

## **Pressemitteilung**

### **„Mit Frauen an die Spitze!“**

#### **Start des städteübergreifenden Mentorings für den weiblichen Führungsnachwuchs der Kommunen der Emscher-Lippe-Region**

Nach wie vor ungebrochen ist die Nachfrage des weiblichen Führungsnachwuchses nach einem Platz im Mentoringprogramm speziell für Frauen. Kein Wunder, dass die 6. Runde des Mentorings die bisher stärkste ist. Das erfreute auch den Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel, Rajko Kravanja, der am 10.11.2015 den Auftaktworkshop eröffnete und die 30 Tandems - so heißen die beruflichen Entwicklungspartnerschaften - im Zentrum Frau in Beruf und Technik begrüßte.

Kern des Mentorings ist, dass eine Führungskraft (Mentor/in) ihr fachliches Wissen und ihre Erfahrungen an eine weniger erfahrene Person (Mentee) weitergibt. Dabei kommen Mentee und Mentor/in aus unterschiedlichen Städten der Emscher-Lippe-Region. Ziel ist es, die Mentees bei der persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Wie die einjährige Begleitung im Einzelnen aussieht, entscheiden die Tandems in einem individuellen Lernprozess.

Neu an diesem Durchgang ist, dass erstmals auch männliche Führungskräfte als Mentoren dabei sind. So weit Frauen eine männliche Führungskraft als Mentor präferierten, konnten geeignete Tandempartner „gematcht“ werden. Nach dem spannenden Kennenlernen der „Tandems“ wurden dann auch die ersten Verabredungen über Ziele, Zeit und Wege zum Erfolg getroffen. Eine allgemeine Einführung ins Mentoring mit Tipps und Hinweisen für die Gestaltung der Mentoring-Beziehung rundeten das Programm ab.

Ein besonderes Highlight war allerdings der Überraschungsgast Gabriele Grollmann. Die ehemalige Mentee in diesem Programm aus der Stadtverwaltung Gladbeck zog im Oktober dieses Jahres als erste hauptamtliche Bürgermeisterin in die Chefetage der Stadt Schwelm ein. In einer lockeren Talkrunde erinnerte sie sich gerne an ihre Zeit als Mentee und berichtete über ihre persönliche und berufliche Entwicklung bis

zu ihrer Wahl als parteilose Bürgermeisterin. Die Unterstützung von Frauen auf ihrem Weg an die Spitze ist ihr weiterhin ein Anliegen.

[www.zfbt.de](http://www.zfbt.de)